

Schötmar hat wieder einen König

Gelungenes Schützenfest mit einigen Überraschungen



Bad Salzufen-Schötmar (dib). Große Freude bei den Schötmaraner Schützen. Nach zwei Jahren Königsabstinenz und Kronprinzenregentschaft hat die Schützengesellschaft Schötmar wieder einen König. Nach einem Besuch bei der Sparkasse an der Schloßstraße und einem Marsch durch Schötmars Innenstadt marschierten die Schötmaraner und die Salzuffer Schützen, die seit einigen Jahren das Schützenfest gemeinsam feiern, mit den begleitenden Gastvereinen aus Nienhagen und Hodenhagen bei Hannover, sowie einer Abordnung der Patenkompanie 3./212 aus Augustdorf am Sonnabend in den Schlosspark ein. Für die zünftige Marschmusik sorgten das Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney, die Marpetaler Blaskapelle, der Spielmannszug Bega und der Fanfarenzug Blomberg.

Nach der Totenehrung, in der Oberst Volker Schreiber auch die Gefallenen beider Weltkriege, die Opfer durch Willkür und Terror, sowie die Kameraden der Bundeswehr, die bei Einsätzen ums Leben gekommen sind mit einbezog, und einer Kranzniederlegung am Ehrenmal im Schlosspark hat der Vorsitzende der Schützengesellschaft Schötmar Uwe Deppe am Sonnabend das Königspaar und die Thronpaare der Öffentlichkeit vorgestellt und die Inthronisierung des neuen Königspaares vorgenommen. Neuer König ist Seine Majestät Bernd II. Sommerfeld aus der Kilianskompanie, der beim Königsschießen vor 14 Tagen den "Volltreffer" gelandet und seine Ehefrau Melanie zur Königin gewählt hat. Die Thronpaare bilden Heike und Frank Schätzle, sowie Bettina und Christian Hellmich. "Wir sind stolz, diesen Thron präsentieren zu dürfen", so Uwe Deppe, "der die besten Voraussetzungen mitbringt, die Traditionen unserer Gesellschaft weiter zu leben." Und zur Tradition gehört es auch, dass die neuen Majestäten und ihr Hofstaat nach der Inthronisierung die Front der angetretenen Vereine abschreiten. Für eine Überraschung sorgten die Bad Salzuffer Schützen mit ihrem Gastgeschenk, das sie in diesem Jahr in zweifacher Ausfertigung mitgebracht hatten und das aus einem allgemeinen und aus einem persönlichen Geschenk bestand. Zunächst gab es für die Schützenbrüder in Schötmar Fahnenbänder zum 450. Jubiläum der Salzuffer Schützen und Bildtafeln von den Feierlichkeiten zum großen Jubiläum beim Lippischen Schützenfest in Bad Salzufen. Anschließend bekam der Schötmaraner Vorsitzende Uwe Deppe unter schallendem Gelächter seiner Schützen eine "Sicherheitsausrüstung", weil er sich, wie er selbst sagte, beim Absägen eines unter Spannung stehenden Astes mit der Kettensäge "zu blöd angestellt hatte". Bei der Parade am Sonntag im Schlosspark stellte Uwe Deppe als nächste Überraschung dann den neuen Kronprinzen vor – Tim Sommerfeld, der zufällig der Sohn des amtierenden Königspaares ist und die beste Zehn geschossen hat. Im Festzelt präsentierte er nach der Verabschiedung der bis dahin amtierenden Jugendmajestäten Florian Steiner und Hannah Schreiber dann mit Felix Johann auf der Heide (12 Jahre) und Jacqueline Plöger (15 Jahre) die neuen Jugendmajestäten. Die Adjutanten der Jugendmajestäten sind Bjarne Mocha und Ole Bexten. Das Adlerschießen gewann Sabine Werda-Wind, die mit dem Luftgewehr den Rumpf des Vogels herunterholte und sich nun für zwei Jahre Bürgerkönigin nennen darf. Das Kinder- und Jugendpreisschießen gewann in der Gruppe der Acht- bis Zwölfjährigen Finn Requardt, bei den 13- bis 16-Jährigen Dustin Arbascht. Als Siegpriämie gab es neben der Goldmedaille für beide noch einen Tablet-PC. Am beiden Festtagen eröffneten die Majestäten im Festzelt anschließend mit der Königspolnaise den Tanzabend. Über die Verleihung der Treueorden am Sonnabend und der Bataillonsverdienstorden am Sonntag berichtet Lippe aktuell in einer der nächsten Ausgaben.